

*bardusch*



# *bardusch* Umwelterklärung Niederlassung Geldern 2019

Saubere Kleidung. Saubere Umwelt.



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Unternehmenspolitik der <i>bardusch</i> Gruppe .....	3
Das Unternehmen .....	7
Integriertes Managementsystem .....	8
Produkte / Mehrwegtextilien .....	11
Fuhrpark / Transport .....	12
Standort Geldern .....	13
Umweltdaten im Überblick .....	15
Wasser / Abwasser und Waschmittel.....	16
Energie.....	18
Verpackungen / Abfall .....	19
Fuhrpark / Transport .....	20
Emissionen.....	21
Umweltziele und Umweltleistung .....	22
Ansprechpartner.....	22
Impressum .....	22
Gültigkeitserklärung .....	23



## A. Unternehmenszweck

*bardusch* als innovatives Textildienstleistungsunternehmen leistet einen wichtigen Beitrag, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Mitarbeiter unserer Kunden am Arbeitsplatz zu verbessern und zu gewährleisten. Um dies umzusetzen, bieten wir unseren Kunden ein vollumfängliches Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um Textilien und Arbeitsschutzartikel. Wir sind ein erfolgreiches Familienunternehmen mit langer Erfahrung in der Textilverarbeitung und -versorgung, international tätig und gestalten unsere Zukunft aktiv mit eigenen Innovationen und gemeinsam mit unseren Kunden.

## B. Vision

**Wir entwickeln intelligente Textillösungen für dauerhaftes Wachstum.**

Wir werden auch in Zukunft Lösungen entwickeln und anbieten, die unseren eigenen Anspruch erfüllen: Mehrwert für unsere Kunden und deren Mitarbeiter schaffen und nachhaltig wachsen. Um dieses Ziel zu erreichen orientieren wir uns an folgenden Leitlinien:

- Kunden: Produkte und Lösungen von *bardusch* sind bei unseren Kunden erste Wahl.
- Mitarbeiter: Wir wollen zu den besten Arbeitgebern gehören.
- Innovationen: Mit Produkt- und Prozessinnovationen für die Arbeitswelt von morgen erschließen wir neue Märkte.
- Unternehmenswert: Wir steigern den Wert des Unternehmens kontinuierlich.
- Nachhaltigkeit: Unsere Verantwortung als Unternehmen geht über unseren Unternehmenszweck hinaus.

## C. Leitlinien

a. **Produkte, Dienstleistungen und Service von *bardusch* sind bei unseren Kunden erste Wahl.**

Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Zufriedene Kunden bilden die Grundlage für unseren Erfolg.

Wir arbeiten ständig daran, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen und unseren Service zu verbessern. Je besser das gelingt, desto stärker können wir mit unseren Kunden wachsen, sie noch besser verstehen und ihnen einen hohen Mehrwert bieten.

*bardusch* baut dabei auf den direkten Kontakt und schätzt den persönlichen Austausch vor Ort. Langfristige, auf Vertrauen aufgebaute Beziehungen zu den Ansprechpartnern in unseren Märkten sind unsere Stärke.



**b. Wir wollen zu den besten Arbeitgebern gehören.**

MIT JEDER FASER  
*bardusch*

Fördern und fordern bilden die Grundlage für den gemeinsamen Erfolg von *bardusch*. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter ihre persönlichen Potenziale und Talente entfalten, Verantwortung übernehmen sowie Eigeninitiative und ihre Ideen einbringen können. Das fördern wir, indem wir unsere Mitarbeiter qualifizieren und weiterbilden. Die Ausbildung junger Menschen, sowohl als klassische Ausbildung als auch im dualen Studiengang, liegt uns am Herzen. Was wir erwarten, ist Leistungsbereitschaft, fachliche und soziale Kompetenz sowie eine offene und vertrauensvolle Kommunikation.

Wir bieten dafür sichere, fair bezahlte Arbeitsplätze, freiwillige Sozialleistungen und ein Arbeitsumfeld, in dem Beruf und Familie gut miteinander vereinbar sind. Bei aller Konzentration auf den Geschäftserfolg ist es uns wichtig, dass die gemeinsame Zusammenarbeit geprägt ist von gegenseitigem Vertrauen, Verlässlichkeit und Fairness.

**c. Mit Produkt- und Prozessinnovationen erschließen wir neue Märkte.**

Wir bieten Produkte und Dienstleistungen an, die für unsere Kunden und deren Mitarbeiter morgen wichtig sind.

Wir beweisen durch stetige Verbesserungen unserer Dienstleistungen und eine schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz. Dadurch bauen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit aus.

Als Unternehmen mit hohem Dienstleistungsanspruch wissen wir: Besser zu werden, kennt kein Ende und ist Teil unseres täglichen Handelns.

**d. Wir steigern den Wert des Unternehmens kontinuierlich.**

*bardusch* versteht sich als leistungsorientiertes Unternehmen, das seinen Wert nachhaltig steigern will. Wirtschaftlicher Erfolg ist die Grundlage, damit wir unsere strategischen Ziele umsetzen und erreichen können.

Das Umsatzwachstum pro Jahr soll größer sein als der Anstieg des relevanten Marktes. Wertorientiertes Management ist deshalb ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Wir messen den Erfolg anhand klar definierter Kennzahlen und haben immer das Ziel, langfristig unsere Unternehmensergebnisse zu steigern. Dies sichert unsere Eigenständigkeit und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter.

In den Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind, wollen wir zu den besten Unternehmen gehören. Deshalb arbeiten wir ständig daran, unsere Dienstleistungsqualität effizient zu erbringen und zu steigern.

MITEINANDER  
ARBEITEN

GEMEINSAM  
GESTALTEN

ZUSAMMEN  
WACHSEN

e. **Unsere Verantwortung als Unternehmen geht über unseren Unternehmenszweck hinaus**

MIT JEDER FASER  
*bardusch*

Vertrauen in unser Handeln ist ein wesentlicher Baustein für unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

Daher umfasst unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Die Balance zu halten zwischen wirtschaftlichem Erfolg, Schutz der Umwelt und die Einhaltung ethischer und moralischer Standards, ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse erfüllen höchste Standards. Nachhaltiges Wirtschaften ist bei *bardusch* seit Jahren fester Bestandteil der Produktions- und Geschäftsprozesse. Effiziente Produktionsverfahren senken den Energie- und Ressourcenverbrauch.

## D. Integriertes Managementsystem

*bardusch* zielt auf die gleichen hohen Standards in allen Prozessen. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse, Produkte, Umweltleistungen und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Bestandteil aller Arbeiten bei *bardusch*. Ausdruck dieser Philosophie ist unser Integriertes Managementsystem, in dem Qualität, Umwelt, Hygiene, Energie und Compliance unter Einbeziehung von Arbeitssicherheit und der Arbeitsmedizin Beachtung finden.

Anhand eines definierten Prozesses identifizieren, analysieren und bewerten wir die Risiken und Chancen im Unternehmen entlang der Prozesskette unter Beachtung der Umweltaspekte und leiten entsprechende Vorbeugemaßnahmen zur Umsetzung von Zielen und Minimierung von potentiellen Risiken ab.

Wir beauftragen weltweit anerkannte Zertifizierungsunternehmen zur objektiven Beurteilung unseres IMS nach ISO 9001, ISO 14001 und EMAS, den standortbezogenen Hygienesystemen nach ISO 14065 (RABC) sowie unserem Managementsystem am Standort Erfurt nach ISO 13485 und EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang V (Medizinprodukte). Somit weisen wir die Erfüllung der aktuellen normativen und lokalen Anforderungen nach.

## E. Verhaltensgrundsätze

Neben unserer Vision und unserem Leitbild bilden unsere Verhaltensgrundsätze die dritte Säule der Unternehmensleitlinien. Diese Grundsätze - in vier Codes festgehalten - regeln, wie die Unternehmensziele erreicht werden sollen. Dabei handelt es sich um den Code of Safety (Sicherheit), Code of Conduct (Verhalten), Code of Teamwork & Leadership (Zusammenarbeit und Führungsverhalten) und Code of Sustainability (Nachhaltigkeit). Ein Regelwerk aus internen Richtlinien und Anweisungen ergänzt die Codes.

MITEINANDER  
ARBEITEN

GEMEINSAM  
GESTALTEN

ZUSAMMEN  
WACHSEN

**a. Code of Conduct**

Der Code of Conduct enthält unsere Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern und Dritten. Er regelt auch den Umgang mit Informationen, Vertraulichkeit und Datenschutz, Schutz vor Geldwäsche sowie die Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen.



**b. Code of Teamwork & Leadership**

Der Code of Teamwork & Leadership umreißt unser Verständnis von Zusammenarbeit und Führung. Eine besondere Rolle spielen Vertrauen und Wertschätzung, Leistungswille und Erfolg, Anerkennung und Entwicklung, Teamarbeit und Chancengleichheit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Vorbildfunktion von Führungskräften.

**c. Code of Safety**

Im Code of Safety definieren wir unsere Sicherheitskultur und Sicherheitsregeln für die Arbeitsplätze, Anlagen und Produkte. Dabei erfordert Hygiene die Einhaltung wissenschaftlich festgelegter Anforderungen. Die Orientierung an höchsten Hygienestandards ist seit Jahrzehnten der wichtigste Motor für die qualitative Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes.

**d. Code of Sustainability**

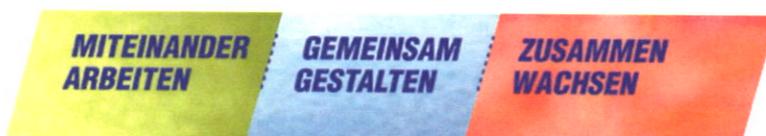
Der Code of Sustainability führt Grundsätze der Nachhaltigkeit auf, nach denen sich Forschung und Entwicklung, Einkauf und Logistik, Produktion und Produkte sowie unser gesellschaftliches Engagement ausrichten.

Ettlingen, Mai 2018

  
Mathias Göhrig

  
Oliver Kuck

  
Wolfram Rees

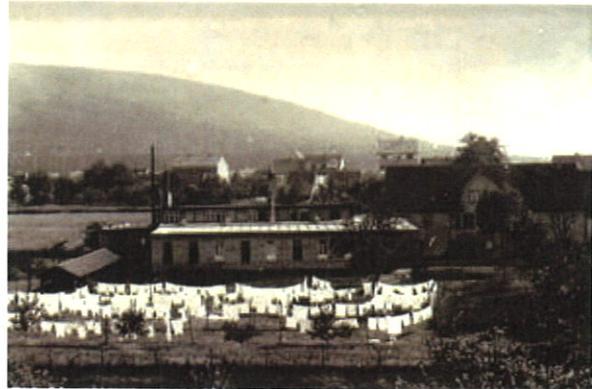


# Das Unternehmen

Die Firma *bardusch* wurde im Jahr 1871 gegründet.

Von den Anfängen, als Caroline Bardusch an den Ufern der Alb die Hemden preußischer Offiziere wusch, bis zum heutigen Dienstleistungsunternehmen mit rund 2.600 Mitarbeitern in Deutschland hat sich die *bardusch* Gruppe zu einem der führenden Anbieter mit bundesweiter Präsenz entwickelt.

Neben dem Stammhaus in Ettlingen ist *bardusch* zur Zeit in Deutschland mit Standorten in Dresden, Leipzig, Falkensee, Werder/Havel, Rostock,



Neumünster, Siedenburg, Soltau, Geldern, Kelsterbach, Ludwigshafen, Hochdorf-Assenheim, Heilbronn, Reutlingen, Augsburg, Landsberg, Nürnberg, Erfurt, Eisenach und Chemnitz vertreten.

Die Expansion des Unternehmens führte zu Werken und Tochtergesellschaften in Frankreich, der Schweiz, Spanien, Ungarn und Polen. Mit über 3.750 Mitarbeitern betreut und versorgt *bardusch* derzeit europaweit etwa 90.000 Kunden und stattet täglich rund eine Million Menschen mit Berufskleidung aus.

Die Ausstattung mit Kleidungsstücken und Textilien erfolgt auf Basis eines Mietvertrages, der auch Waschen, Anlieferung und Instandhaltung beinhaltet. *bardusch* managt die komplette Herstellung, Beschaffung und Finanzierung der Materialien und übernimmt

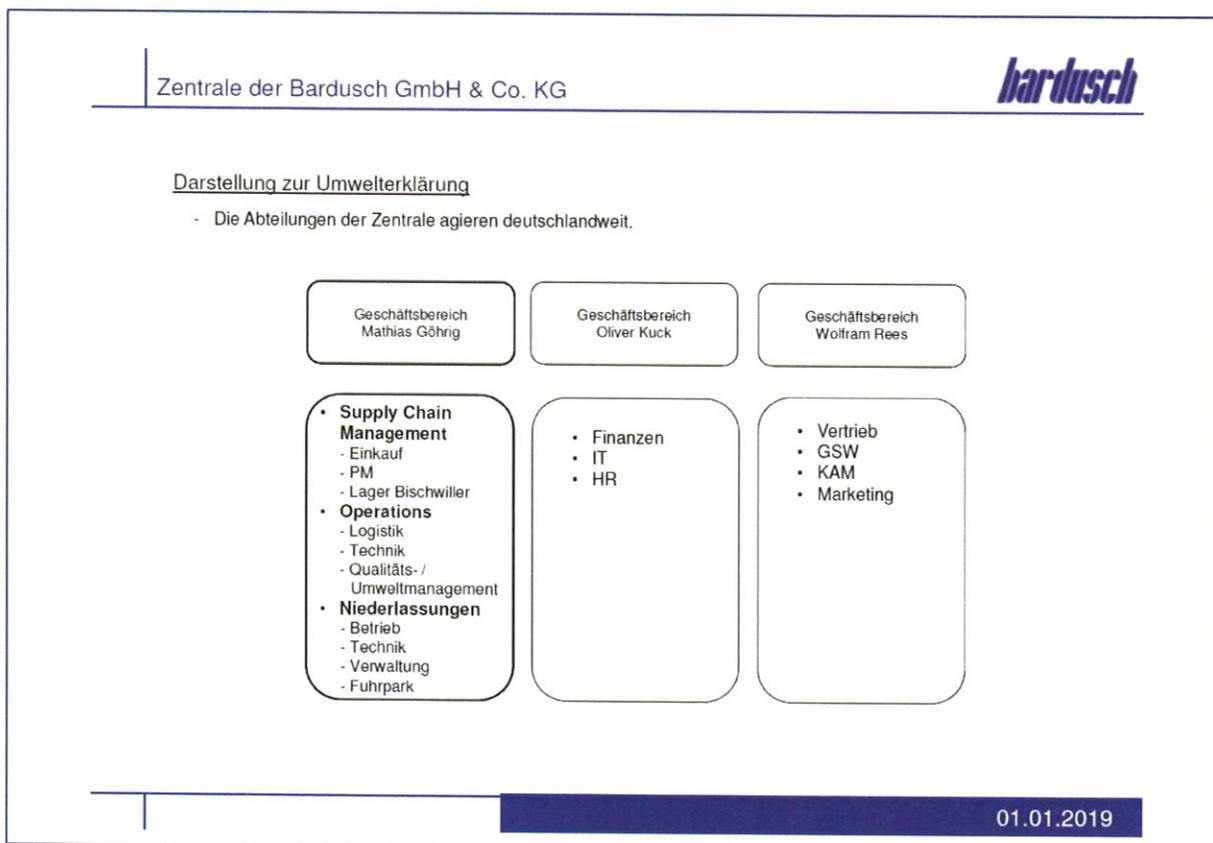


# Integriertes Managementsystem

Die systematische Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unserer Prozesse ist eine wichtige Grundlage für unseren unternehmerischen Erfolg. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Betrachtung unserer Unternehmensprozesse und nutzen Synergieeffekte durch ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem (IMS).

Unsere Prozessstandards im Unternehmen gewährleisten ein intelligentes Textilmanagement ausgerichtet auf Kundenorientierung, eine einheitliche Zielsetzung sowie die Einbeziehung der Mitarbeiter bei der kontinuierlichen Verbesserung des IMS. Gemeinsam arbeiten wir täglich an der Optimierung der Prozessabläufe sowie Effizienz- und Qualitätssteigerungen.

Als eines der ersten Unternehmen der Branche haben wir in mehreren Standorten die EG-Öko-Audit Verordnung (EMAS) bereits 1995 eingeführt. Mittlerweile sind die Standorte Augsburg, Dresden, Eisenach, Erfurt, Ettlingen, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Neumünster, Siedenburg und Soltau EMAS-validiert. Die Einführung von EMAS war die Grundlage für ein darauf aufgebautes IMS, welches im Jahr 2001 erstmalig durch Gerling Cert Umweltgutachter GmbH zertifiziert wurde und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird. Neben den zertifizierten Bestandteilen Umwelt, Qualität und Hygiene integrieren wir in unser IMS die Bestandteile Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Ethik und Nachhaltigkeit.



Als Mitglied in Verbänden wie "Intex", "DTV" und "E.T.S.A.", zeigen wir unser Bekenntnis zur bindenden Einhaltung der Prinzipien des Code of Conduct für die Textil- und Modeindustrie.

Anforderungen aus normativen, gesetzlichen und innerbetrieblichen Vorgaben werden ebenso berücksichtigt wie der Fokus auf Kunden- und Marktanforderungen sowie Mitarbeiterzufriedenheit.

## Umweltmanagement und Einhaltung von umweltrechtlichen Anforderungen

Umweltbewusstsein spielt bei bardusch bereits seit vielen Jahren eine große Rolle. So wurden bereits im Jahr 1984 interne Umweltstandards für die betrieblichen Abläufe eingeführt, gefolgt von produktorientierten internen Umweltstandards im Jahr 1990.

Mit den Zertifizierungen der Produkte nach Öko-Text Standard 100 im Jahr 1992 sowie dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ für die Stoffhandtuchspenderlinie im Jahr 1995 wurde auch vermehrt Wert auf nachhaltige Produkte gelegt.

Als umweltorientiertes Unternehmen gelingt es uns mit unseren Ressourcen bewusst umzugehen, unsere Umwelt so gering als möglich zu belasten und diese nachhaltig zu schonen. Damit verbinden wir das Selbstverständnis, Rohstoffe sparsam zu nutzen und wiederzuverwerten. Hervorzuheben ist hier als Zeichen für unser Umweltengagement ist die Verleihung des Umweltpreises 1995 durch das Land Baden-Württemberg.

Unsere Prozesse beinhalten z.B. den Einsatz von computergestützten Dosier- und Steuerungssystemen zum Sparen von Wasser, Energie und Waschmittel, den Einsatz von Wärmetauschern in den Waschstraßen zum Aufheizen des kalten Frischwassers, die umweltgerechte Regulierung von Abwässern sowie umweltschonender Ressourcenverbrauch und Abfallvermeidung.

Die Einhaltung von umwelt-, gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Rechtsvorschriften gilt für uns als Basisanforderung im integrierten Managementsystem. Über eine Rechtsdatenbank werden die Führungskräfte kontinuierlich über aktuelle, gesetzliche Anforderungen informiert. Unterstützung zur Umsetzung geben dabei unter anderem die durch die Geschäftsführung bestellten und mit den nötigen Ressourcen und Kompetenzen ausgestatteten Beauftragten.

Im Gesundheits- und Arbeitsschutz werden wir durch einen externen Dienstleister unterstützt und betreut.

## Umweltaspekte und -einwirkungen

Um schädliche Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und die Geschäftsprozesse zu verhindern bzw. zu minimieren, werden Risiken und Chancen systematisch identifiziert, bewertet, notwendige Maßnahmen abgeleitet und die Wirksamkeit der Umsetzung überwacht.

Im Besonderen ermitteln wir regelmäßig unsere umweltrelevanten Tätigkeiten (Umweltaspekte) entlang des Lebensweges unserer Produkte und Dienstleistungen, bewerten die damit verbundenen möglichen wesentlichen Umwelteinwirkungen, leiten Maßnahmen ab und überwachen die Umsetzung. Wir unterscheiden hierbei zwischen *direkten* und *indirekten Umweltraspekten*.

Zu den direkten Umweltraspekten, auf die wir vollständig Einfluss nehmen können, zählen der Ressourcenverbrauch, die Emissionen in die Atmosphäre, die Abwassermenge und -qualität, der Energieverbrauch, die Abfallmenge und Sortenreinheit, der Transport der Produkte, Bodenkontaminationen und Lärm. Sie unterliegen der betrieblichen Überwachung.

Die Energiebeschaffung, die Art, Menge und Rücknahme von Verpackungen, die Produktentwicklung und der Lebenszyklus der Produkte, die Kontamination der Wäsche durch den Kunden sowie der Transport der eingekauften Waren gehören zu den indirekten Umweltraspekten, die wir nicht im vollen Umfang beeinflussen können.

## Personalentwicklung – Gemeinsam erfolgreich Ziele erreichen



Motivierte, zufriedene und kompetente Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens.

Um als Unternehmen erfolgreich zu agieren investiert *bardusch* durch Aus-, Fort- und Weiterbildung in die Zufriedenheit und Kompetenzen seiner Mitarbeiter.

Dabei möchten wir für unsere Mitarbeiter ein Arbeits- und Lernklima fördern, dass die individuelle Motivation, Kompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeiter erhält und weiter ausbaut.

Im Wettbewerb um die richtigen Mitarbeiter ist es für *bardusch* zudem auch wichtig, die Unternehmenskultur gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zu gestalten.

Hierzu baut *bardusch* für seine Mitarbeiter und Führungskräfte Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung in den Themenfeldern Methodenkompetenz, Kommunikation, Soft Skills und Führung aus. Zusätzlich bietet *bardusch* seinen Mitarbeitern regelmäßig Qualifikationen zu Fragen des Umweltschutzes, zu Hygienestandards und der Arbeitssicherheit.

Deutschlandweit bietet *bardusch* zudem verschiedene Studiengänge und Ausbildungsberufe an. DHBW-Studenten und Auszubildende arbeiten vom ersten Tag an aktiv im Unternehmen mit und werden in die Unternehmensabläufe eingebunden. Unser Ziel ist es, junge Menschen zu ermutigen, sich intensiv mit ihren Aufgaben auseinanderzusetzen und daran zu wachsen. Denn wir möchten unsere Studenten und Auszubildende nach Ausbildungsende im Unternehmen halten und übergeben ihnen deshalb verantwortungsvolle Projekte.

# Produkte / Mehrwegtextilien

Das Produktportfolio von *bardusch* umfasst Berufskleidung und textile Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Industrie, branchenspezifische Textilien für den Hotellerie- oder Gastronomiebedarf, Stoffhandtuch- und Seifenspender, Schmutzfangmatten, Staub- und Wischmopps sowie Reinigungsservice für Spezialartikel, Maschinenputztücher und Arbeitshandschuhe. Des Weiteren gehören die textile Wäschevollversorgung für Krankenhäuser und Pflegeheime mit Berufskleidung für das Pflege- und Ärzte-Team, Stationswäsche, wiederverwendbare sterile OP-Versorgung, Inkontinenzwäsche sowie der persönliche Senioren-Wäscheservice zum Sortiment. Die *bardusch* OP-Dienstleistung umfasst die Herstellung steriler OP-Versorgungssysteme, sowie die Aufbereitung von textilen Medizinprodukten. Auch die Versorgung mit steriler und dekontaminierter Spezialkleidung für den Reinraumbereich zählen zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.



Das System „Stoffhandtuchrollen im Stoffhandtuchspender“ für die Produktlinien Ellipse Integra, Ellipse Tekna und F8 ist mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet und gilt dadurch als besonders umweltfreundliches textiles Kreislauf-Produkt.

Generell stellt der Einsatz von Mehrwegprodukten einen umweltfreundlichen Aspekt dar. Der Ansatz im Textilien Mietservice basiert auf der Einsatz von Produkten, die in ihrer Beschaffenheit auf die hygienische und langlebige Pflege ausgerichtet sind. Die Auswahl dieser Textilien erfolgt unter der Berücksichtigung von ökologischen und sozialökonomischen Gesichtspunkten, die die Hersteller in Form von Zertifikaten zu Geweben oder Bekleidungsteilen zur Verfügung stellen. Ein Beispiel dafür ist der „Öko-Tex Standard 100“, den alle Gewebe der *bardusch* eigenen Linien erfüllen. Somit nehmen wir auch unsere Lieferanten in die Pflicht, auf entsprechende umweltgerechte Materialien zu achten.



Hauptsächlich werden unsere Textilien in Europa und angrenzenden Ländern gefertigt, vereinzelt in Nordafrika. Die Textilien werden entweder direkt von den Konfektionären an die *bardusch* Niederlassungen gesandt oder an unser Zentrallager in Frankreich. Von dort wird täglich die Ware von einer Spedition abgeholt und den Niederlassungen zugestellt.

Unser Bestreben ist es, die Menge an Alttextilien zu verringern. Dies erreichen wir durch den Wiedereinsatz von zurückgegebener, sehr gut erhaltener getragener Textilien. Dadurch verringert sich auch die Menge der zu produzierenden Neuware, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt.

## Pflege und Wiedereinsatz



Die hygienische Pflege von Miettextilien, das heißt Waschen, Reinigen, Trocknen, Finishen und ggf. Reparieren bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeiten von *bardusch*.

Nach der Auslieferung der sauberen Textilien und deren Gebrauch holt *bardusch* die verschmutzten Artikel zur Bearbeitung und Pflege beim Kunden ab. Danach werden sie dem Kunden wieder frisch und sauber gebracht.

Hier laufen viele umweltrelevante Faktoren zusammen: Das bedeutet in jedem Fall die Verwendung von Hilfs- und Betriebsstoffen, den Verbrauch von Wasser und Energie und den Einsatz von Verpackungsmaterialien.

Bei der Pflege werden alle für den Umweltschutz relevanten

Parameter wie Frischwasser, Waschmittel, Waschhilfsmittel, Energie, Abwasser und Emissionen überwacht.

Vor Vertragsbeginn erfolgt eine genaue Analyse des Einsatzortes der Kleidung beim Kunden. Anhand dieser Analyse wird die Kleidung ausgewählt und deren Pflege auf den Einsatzort, die Art und den Grad der Verschmutzung abgestimmt, so dass die Produkte möglichst lange im Kreislaufsystem gehalten werden können. Mit der Bereitstellung von Mehrwegtextilien, deren fachgerechter Pflege und Wiederverwertung am Ende des Lebensweges leisten wir jeden Tag einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

## Fuhrpark / Transport

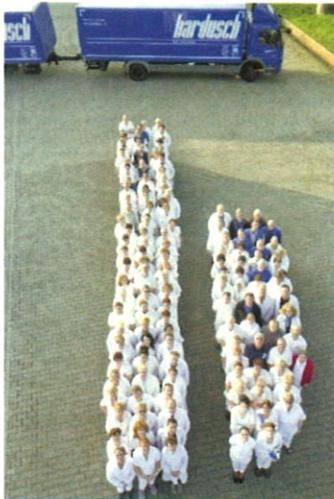
Durch Optimierung der Transportwege und den Einsatz kraftstoffsparender, effizienter, emissionsarmer Motoren reduziert *bardusch* die Umweltbelastung so weit wie möglich. Für den Transport werden zentral für alle deutschen Standorte nur Fahrzeuge ausgewählt, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, somit geräusch-, emissions-, wartungsarm und kraftstoffsparend sind. Alle Fahrzeuge werden mit der neusten Motorentechnologie und den bestmöglichen Abgasreinigungssystemen beschafft.

Die Fahrzeuge werden speziell an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Unter anderem wird dabei der gesamte Antriebsstrang von der Motorleistung über das Getriebe, das Differenzial bis zu den Reifen in seiner Gesamtheit optimiert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Herstellern. Um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge immer im optimalen Drehzahlbereich gefahren werden, sind grundsätzlich bei den schweren LKW 8-Gang Automatikgetriebe im Einsatz. Alle Auslieferungsfahrzeuge sind zur Erhöhung der Sicherheit und aus ökologischen Gründen in der Endgeschwindigkeit gedrosselt.

Durch Veränderungen der Spoiler und der Windleitbleche sowie durch die Verkürzung der Abstände zwischen Zugmaschine und Auflieger konnten die Luftwiderstandswerte und die Fahrzeuggewichte nochmals deutlich gesenkt werden. Durch den Einsatz von gelenkten Achsen bei Aufliegern wird ein Radieren der Reifen bei Kurvenfahrten vermieden.

Das gesamte Flottenmanagement, inklusive Beschaffung, Wartung, Reparaturen und Erfassung umweltrelevanter Fuhrparkdaten wird zukünftig für alle deutschen Standorte über einen externen Dienstleister abgewickelt. Dies beinhaltet auch die Reifenbeschaffung. Die einzusetzenden Reifen werden nach geringem Rollwiderstand und den geringstmöglichen Abrollgeräuschen ausgewählt.

# Standort Geldern



Die Stadt Geldern liegt im Landkreis Kleve (Nordrhein-Westfalen) linksrheinisch im niederrheinischen Tiefland. Geldern liegt im Durchschnitt 27 m über NN. Geldern ist über die Bundesstraße 9 und 58 sehr gut an die Bundesautobahn 40 (E 34) und 57 (E 31) angebunden.

Die Unternehmensgruppe *bardusch* übernahm im Jahr 2001 die damalige Wäscherei Rattmann im Industriegebiet von Geldern.

2008/2009 erfolgte die Erweiterung und technologische Modernisierung des Betriebs. Seit 2010 wird auch Bewohnerwäsche in der Niederlassung Geldern bearbeitet.

2009 wurde ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem mit den Bestandteilen Umwelt nach DIN EN ISO 14001 und EMAS, Qualität nach DIN EN ISO 9001, Hygiene, Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin in der Niederlassung Geldern eingeführt. Außer den Zertifikaten nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Registrierungsurkunde besitzt die Niederlassung Geldern Hygienezeugnisse nach RAL-GZ 992/1-4 und die dazugehörigen europäischen Zertifikate nach DIN EN ISO 14065 (RABC).

Das Dienstleistungsspektrum für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Gaststätten und Hotels wurde durch Mietberufsbekleidung, Stoffhandtuchrollen und Schmutzfangmatten zur kompletten *bardusch* Vollversorgung ergänzt.

Durch die Niederlassung Geldern werden Kunden im gesamten Nordrhein-Westfalen sowie in nördlichen Rheinland-Pfalz bis Höhe Mosel bedient.

*bardusch* GmbH & Co. KG  
Niederlassung Geldern  
Max-Planck-Str. 7  
47608 Geldern

## Allgemeine Daten

Anzahl Mitarbeiter	329
Kunden	Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Gaststätten und Hotels
Leistung	Ca. 44 Tonnen pro Tag
Fuhrpark	37 LKW

Innerhalb der Liegenschaften legt *bardusch* großen Wert darauf, im täglichen Ablauf und in der Nutzung von Grundstücken und Gebäuden verantwortlich und im Sinne der Umwelt zu handeln.

Alle neuen Baumaßnahmen werden unter Umweltaspekten geplant und durchgeführt. Dadurch werden auch immer die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert.



Kernindikator	Beschreibung	Flächen in m <sup>2</sup>
Grundstücksfläche		39.910
Davon bebaut		10.917
Versiegelte Fläche	da wasserdurchlässige Pflastersteine	0
Naturnahe Fläche	Rasen, Bäume, Büsche	6.731
Produktion		8.437
Lagerflächen (Schmutz / Ex)		1.600
Verwaltung / Sozialräume		1.880

Die Parkplätze und Wege sind mit wasserdurchlässigen Steinen angelegt worden, so dass Wasser ins Erdreich dringen kann. Mehr als ein Sechstel des Grundstücks ist mit Bäumen, Büschen und Wiese bepflanzt. Die Wiese wird gemäht, aber nicht gedüngt.

Zum Anlagevermögen der Firma *bardusch* zählen alle Produktions- und Steuerungsanlagen zur Pflege der Textilien und die verwaltungsinternen IT-Systeme.

Durch neue Technik und umweltfreundliche Verfahren können hier große Einsparungen erzielt werden. Die Neubeschaffung der Anlagen und sonstiger Güter steht unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit.

Alle umweltrelevanten Produktionsanlagen unterliegen der vorbeugenden Instandhaltung und der regelmäßigen Wartung.

Maschinen und Anlagen	2016	2017	2018
Neu-/Ersatzanschaffungen	6 Volltrockner	2 Trockner (Ersatz für 3 Trockner)	1 Waschstraße
		1 Entwässerungspresse	

Anlagenbestand	2016	2017	2018
Waschstraßen / Waschmaschinen	11	11	11
Trockner	23	22	22
Mangel	5	5	4
Tunnelfinisher	3	3	3
Pressen	3	3	3
Frotteefaltmaschinen	5	5	3

## Umweltdaten im Überblick

	Einheit	2016	2017	2018
Wasser	m <sup>3</sup>	109.548	124.924	109.626
Abwasser	m <sup>3</sup>	107.147	114.225	109.548
Waschmittel + Waschhilfsmittel	kg	242.321	243.813	229.445
Erdgasverbrauch	kWh	13.745.427	13.515.811	13.759.794
Strom	kWh	1.585.082	1.532.991	1.511.083
Eingekaufte Folien	kg	9.696	15.135	13.462
Eingekauftes Papier	kg	12.080	11.739	13.132
Folienabfall	m <sup>3</sup>	735	755	755
Kartonagenabfall	m <sup>3</sup>	765	740	720
Restmüll	m <sup>3</sup>	745 + 0,88 t	725	745 + 23,81 t
Alttextilien	t	135,4	128,9	93,52
Metallschrott	t	57,5	55,1	16,0
Altöl	l	0	450	0
Elektronikschrott	kg	0	960	0
Metalle / Motoren mit Anhaftung	t	0,89	0,60	0,13
LKW	Anzahl	36	36	37
PKW	Anzahl	31	28	28
LKW-Anhänger	Anzahl	5	5	5
Fahrstrecke LKW	km	1.820.459	1.826.254	1.806.885
Fahrstrecke PKW	km	955.167	988.764	987.129
Diesel (LKW und PKW)	l	370.030	379.518	382.514
Bearbeitete Wäsche	%		100	92,3

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Umweltdaten und damit die direkten Umweltaspekte näher betrachtet und bewertet.

Die jeweiligen Verbrauchswerte werden auf die bearbeitete Wäsche bezogen, um sie über Jahre hinweg vergleichbar zu machen.





## Wasser / Abwasser und Waschmittel

Für *bardusch* ist es ein besonderes Anliegen, vor allem mit dem Rohstoff Wasser bewusst und behutsam umzugehen und den Wasserverbrauch sowie die Verschmutzung des Wassers kontinuierlich zu senken.

Waschstraßen werden im Vergleich zu Waschscheudermaschinen bevorzugt eingesetzt, da hier das Wasser durch Kreislaufführung optimal genutzt werden kann. Bei den Waschstraßen sind Wärmetauscher eingebaut, die die Wärme aus dem Abwasser aufnehmen und damit das kalte Frischwasser aufheizen. Das Wasser wird zur Dampferzeugung und zum Waschen der Textilien verwendet.

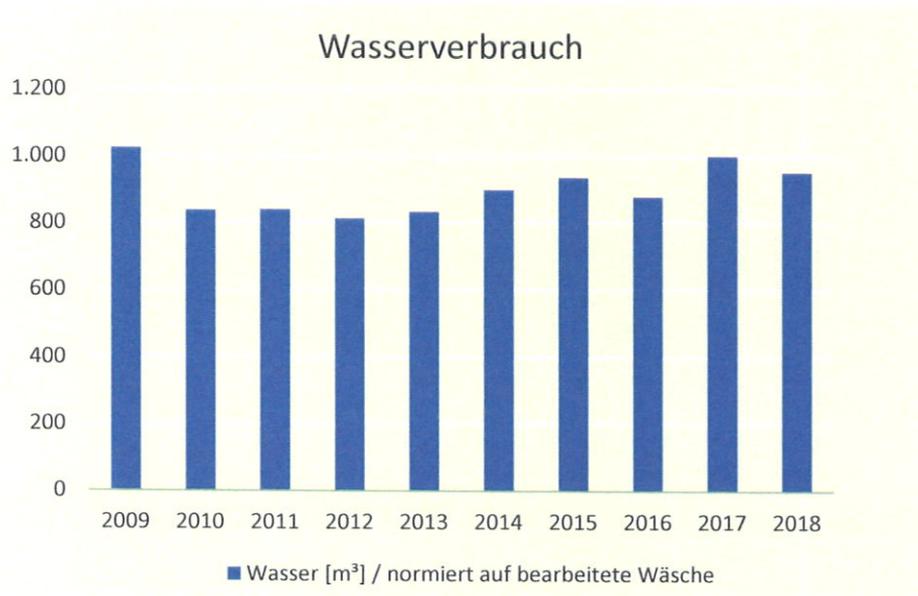
Bei der Pflege kommen zum Beispiel Enzyme sowie phosphatfreie Waschmittel zum Einsatz. Unser Waschmittellieferant produziert alle Waschmittel, die bei *bardusch* eingesetzt werden, in Europa und transportiert sie an das Zentrallager in Belgien. Die Transporte zum Zentrallager werden immer als Komplett-Ladungen geplant, um eine optimale Auslastung zu gewährleisten und damit so umweltverträglich wie möglich die Lieferung durchzuführen. Die Belieferung vom Zentrallager aus erfolgt direkt zu *bardusch*. Hierfür werden alle LKW so ausgelastet wie möglich disponiert. Die LKW erfüllen die Euro 5 und Euro 6 Normen.

Die Wasserversorgung erfolgt über das öffentliche Netz. Die Wasseraufbereitung erfolgt im Rahmen eines Ionenaustausches auf 0° d.H.

Die Niederlassung Geldern ist Mitglied des Niersverbands, der die Kläranlagen betreibt. Die Kommune ist dabei für die Abwassersammlung und Abwasserfortleitung, d. h. für die Kanalisation, zuständig. Sie übergibt das Abwasser an definierten Übergabepunkten an den Niersverband. Die Kläranlagen des Verbandes reinigen das Abwasser nach dem Stand der Technik.

Abwasserkontrollen werden durch den Verband sporadisch und unangekündigt durchgeführt. Die ermittelten CSB- und BSB-Werte, sowie die Inhaltsstoffe werden in einer Formel zusammengefasst. Der daraus resultierende Faktor dient als Berechnungsgrundlage.

	Einheit	2016	2017	2018	Delta % 2018/2017
<b>Wasserverbrauch</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	m <sup>3</sup> /kg	0,011	0,012	0,012	-4,9
<b>Wasch- + Waschhilfsmittelverbrauch</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	kg/kg	0,0236	0,0237	0,024	2,0



Aufgrund einer neuen Waschstraße konnte der Wasserverbrauch um fast 5 Prozent gesenkt werden.



Der leicht gestiegene Waschmittelverbrauch resultiert aus Kundenverschiebungen im Industriebereich mit stärker verschmutzter Kleidung.

# Energie

Die Energienutzung ist abhängig von den Standortbedingungen der Niederlassungen.

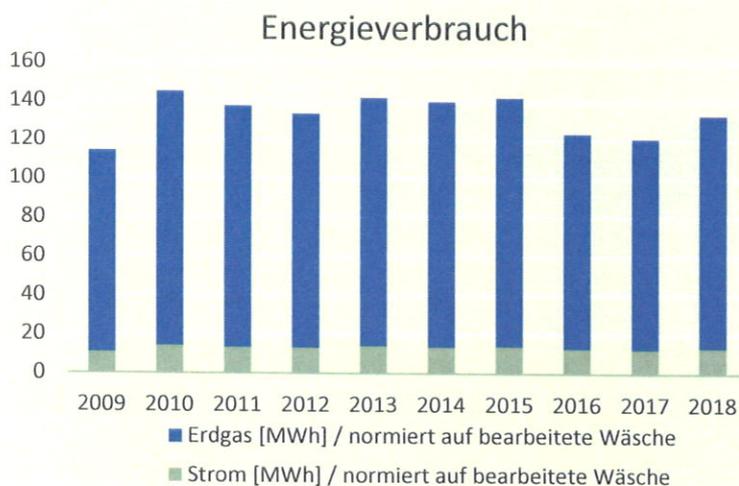
Demzufolge wird die Dampfversorgung in der Niederlassung Geldern durch gasbefeuerte Dampfkessel mit Volumenströmen von 6,0 t/h, 5,0 t/h und 3,2 t/h (Reserve) gewährleistet. Die Druckstufe liegt bei 9,5 bar.

Aus Gründen des optimalen Energieeinsatzes werden in der Niederlassung zwei Tunnelfinisher sowie ein Teil der Volltrockner gasbefeuert. Dadurch entfällt der energieintensive Schritt der Dampferzeugung. Die Verbrauchsschwerpunkte werden erfasst und daraus konkrete Energiesparmaßnahmen abgeleitet.

Ein 19-KV-Zugang zum öffentlichen Netz versorgt die Niederlassung Geldern mit Elektrizität. Hauseigene Trafos sichern mit entsprechender Auslegung die Versorgung auch während auftretender Abnahmespitzen.

Die Niederlassung Geldern erzeugt keine erneuerbaren Energien.

	Einheit	2016	2017	2018	Delta % 2018/2017
<b>Erdgasverbrauch</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	kWh/kg	1,34	1,32	1,45	10,2
<b>Stromverbrauch</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	kWh/kg	0,154	0,149	0,16	6,8



Die Erhöhung des Erdgas- und Stromverbrauchs ist mit einem Brandschaden 2018 und damit verbunden dem Totalausfall der MBK-Abwicklung zu erklären. Dadurch musste Schichtarbeit geleistet werden.

52,9 Prozent (799.363 kWh) des Stroms stammen aus erneuerbaren Energien. <sup>1</sup>

Dies entspricht 5,3 Prozent der verbrauchten Gesamtenergie.

<sup>1</sup> Quelle: Stadtwerke Ettlingen GmbH

# Verpackungen / Abfall

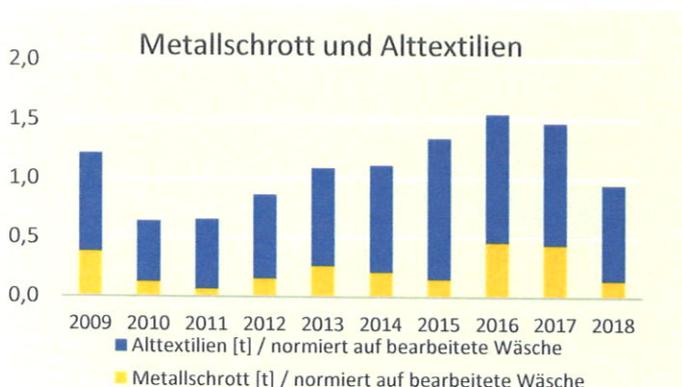
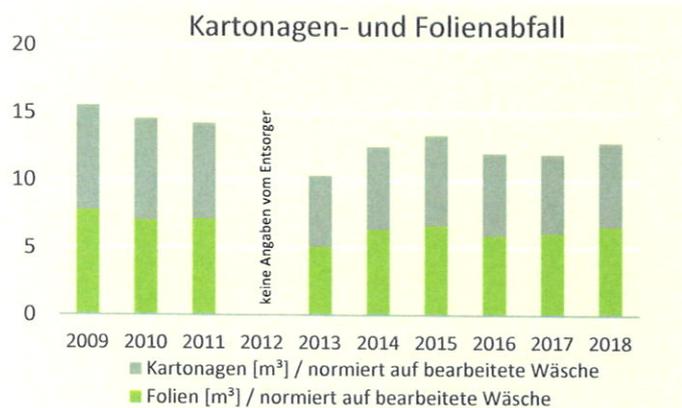
Wie in jedem Unternehmen fallen bei der Abholung und Lieferung von Textilien auch Verpackungsmaterialien an. Textilien, Papier- und Kunststoffverpackungen sowie Metalle und Elektronik gehören zu weiteren Abfällen im Hause *bardusch*.

Die in der Umweltschutzgesetzgebung beschriebenen Grundsätze hat sich *bardusch* zu eigen gemacht. Die Vermeidung von Abfällen hat bei *bardusch* eine hohe Priorität. So werden Wasch- und Hilfsmittelverpackungen (Kunststoffbehälter) zurückgegeben und neu befüllt.

Bei *bardusch* werden Folien, Kartonagen, Metalle und elektronische Geräte dem Recycling zugeführt. Die anfallenden Altöle, Alttextilien und der Restmüll werden der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

	Einheit	2016	2017	2018	Delta % 2018/2017
<b>Eingekaufte Verpackungen normiert auf bearbeitete Wäsche</b>					
Folien	kg/t	0,95	1,5	1,4	-3,6
Papier	kg/t	1,18	1,14	1,39	21,3
<b>Abfälle normiert auf bearbeitete Wäsche</b>					
Folien	m <sup>3</sup> /t	0,072	0,074	0,080	8,4
Kartonagen	m <sup>3</sup> /t	0,075	0,072	0,076	5,5
Restmüll	t/t	>0,072*	0,071	>0,079*	
Alttextilien	t/t	0,0132	0,0126	0,00988	-21,4
Metallschrott	kg/t	0,006	0,005	0,002	-68,5
Altöl	l/t	0	0,44	0	-100
Elektronikschrott	t/t	0	0,094	0	-100
Metalle / Motoren mit Anhaftung	t/t	0,00009	0,00006	0,00001	-76,9

\*beim Restmüll 2016 und 2018 kann kein exakter Wert angegeben werden, da der Entsorger einige Restmüllchargen in Kubikmeter und andere in Tonnen angegeben hat.



2018 musste nicht so viel Folie eingekauft werden, da noch ein Überhang aus 2017 bestand.

Es wurden 2018 keine Maschinen und nennenswerten Metalle mit Anhaftung verschrottet.

Der Rückgang der Alttextilien ist auf keine größeren Kundenumstellung 2018 zurückzuführen.

Aufgrund des erhöhten Papierbedarfs in der MBK-Expedition ist die Menge des eingekauften Papiers gestiegen.

Durch die Rücknahme der Verpackungsfolien von Lebensmittelkunden hat sich der Folienabfall erhöht.

Der gestiegene Restmüll lässt sich durch den Brandschaden 2018 erklären.

Da 2018 mehr Neuwäsche eingekauft wurde, hat sich aufgrund des Verpackungsmaterials der Kartonagenabfall erhöht.

## Fuhrpark / Transport

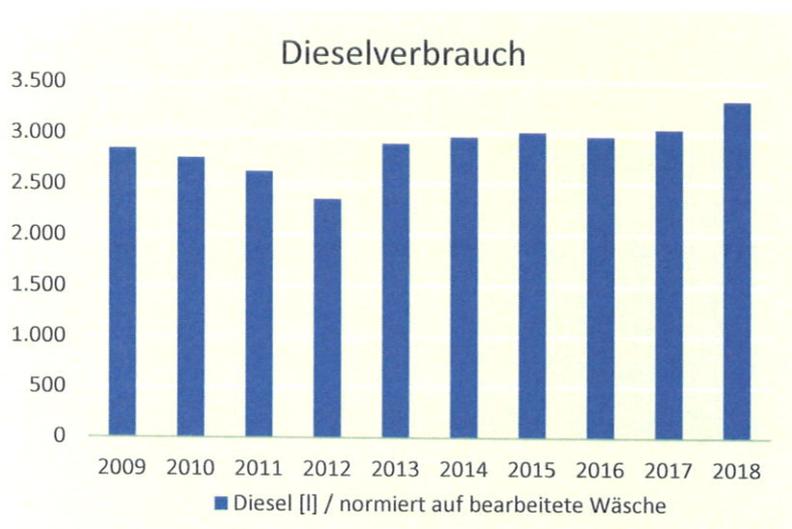
Die Tourenplanung wird unter Berücksichtigung von Kundenanforderungen ökologisch und ökonomisch gestaltet.

Mit Optimierungstools werden die Routen hinsichtlich der optimalen Fahrstrecke überprüft.

Der Kreislauf des Holens und Bringens ermöglicht eine optimale Auslastung: *bardusch* bringt saubere Textilien und nimmt die verschmutzten Teile auf der gleichen Tour wieder mit, wobei die Fahrzeuge und Arbeitsabläufe so gestaltet sind, dass die saubere Wäsche nicht mit der Schmutzwäsche in Berührung kommt. Bei den Fahrzeugen gibt es somit weitestgehend keine Leerfahrten.



	Einheit	2016	2017	2018	Delta % 2018/2017
<b>Fahrstrecke LKW</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	km/kg	0,1777	0,1780	0,1909	7,2
<b>Fahrstrecke PKW</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	km/kg	0,093	0,096	0,104	8,2
<b>Dieserverbrauch (LKW und PKW)</b> normiert auf bearbeitete Wäsche	l/kg	0,036	0,037	0,040	9,3



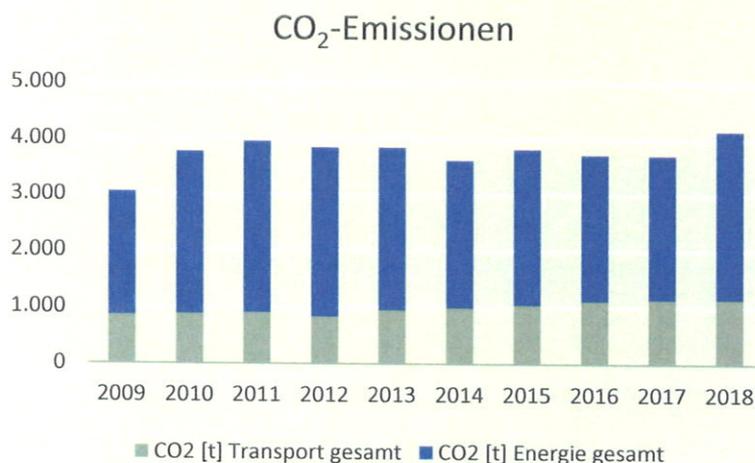
Die Fahrstrecken LKW und PKW haben sich bezogen auf die bearbeitete Wäsche aufgrund von Kundenverlusten im Mietflachwäschebereich erhöht. Es werden nun weniger Kunden auf den Touren angefahren.

# Emissionen

Der größte Teil der Luftemissionen wird durch die Energieerzeugung verursacht. Die übrigen Emissionen werden hauptsächlich durch den Betrieb des Fuhrparks hervorgerufen. Die Emissionen der Feuerungsanlagen werden einmal im Jahr überwacht. Die genehmigten Grenzwerte werden sicher eingehalten. Die angegebenen emittierten Mengen an Luftschadstoffen sind aus den verbrauchten Jahresmengen Brennstoff / Treibstoff bzw. dem Stromverbrauch errechnet. Für die Berechnung der Stromemissionen wird der Energieträgermix des Vorjahres unseres Stromlieferanten zugrunde gelegt.

	2016		2017		2018	
	CO <sub>2</sub> [t]	NO <sub>x</sub> [kg]	CO <sub>2</sub> [t]	NO <sub>x</sub> [kg]	CO <sub>2</sub> [t]	NO <sub>x</sub> [kg]
<b>Erdgas</b>	2.611,6	2.474,2	2.568,0	2.432,8	2.614,4	2.476,8
<b>Strom</b>	0	nicht berechenbar <sup>1</sup>	0	nicht berechenbar <sup>1</sup>	382,3 <sup>2</sup>	nicht berechenbar <sup>1</sup>
<b>Energie gesamt</b>	2.611,6	nicht berechenbar <sup>1</sup>	2.568,0	nicht berechenbar <sup>1</sup>	2.996,7	nicht berechenbar <sup>1</sup>

<b>Diesel (LKW + PKW)<sup>5</sup></b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>CO<sub>2</sub> [t]</b>	1.110,1	1.138,6	1.147,5
<b>NO<sub>x</sub> [kg]</b>	2.559,1	2.624,7	2.645,5
<b>HC [kg]</b>	4.444,8	4.558,8	4.594,8
<b>CO [kg]</b>	1.616,3	1.657,7	1.670,8



Aufgrund des Strombezugs aus 52,9<sup>4</sup> Prozent erneuerbaren Energien konnten 275 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Stromlieferant stellte keine Werte zur Verfügung

<sup>2</sup> 253 g CO<sub>2</sub>/kWh dient als Berechnungsgrundlage für die Strom-CO<sub>2</sub>-Emissionen 2018

<sup>3</sup> Berechnungsgrundlage: 435 g/kWh CO<sub>2</sub>, Quelle: BDEW

<sup>4</sup> Quelle: Stadtwerke Ettlingen GmbH

<sup>5</sup> Berechnungsgrundlage: CO<sub>2</sub>: 3000 g/l; NO<sub>x</sub>: 6916 mg/l; HC: 12012 mg/l; CO: 4368 mg/l

# Umweltziele und Umweltleistung

Am 28.07.2018 ergab sich in der Niederlassung Geldern durch Selbstentzündung von Neuware ein Brandschaden. Der Brand wurde durch die Feuerwehr mittels Wasser abgelöscht. Es wurde ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zur Begutachtung des Brandschadens beauftragt. In der gutachterlichen Stellungnahme wurde der Brandschaden dem Gefahrenbereich 1 zugeordnet, da auf Grund der Brandbedingungen und des Brandbildes keine gravierende Schadstoffkontamination auf der Brandstelle zu erwarten ist. Umweltauswirkungen nach außen sind im Gutachten nicht erwähnt. Aufgrund von intensiven Ruß- und Rauchgasbeaufschlagungen erfolgte eine Gesamtsanierung von allen Flächen und Maschinen in Halle 5. Zusätzlich wurden 600 m<sup>2</sup> Dachfläche neu gedämmt und 40 m<sup>2</sup> Fußboden erneuert.

Die Maßnahmen der in der Umwelterklärung 2018 veröffentlichten Umweltziele konnten erfolgreich umgesetzt und somit die Umweltleistung kontinuierlich verbessert werden.

Besonders hervorzuheben sind,

- dass aufgrund einer neuen Waschstraße der Wasserverbrauch um fast 5 Prozent gesenkt werden konnte.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Status
Einsparung von Wasser (26 T€/a)	Austausch einer kompletten Waschstraße	2018	Erreicht
Einsparung von Waschmittel und Waschhilfsmittel (31 T€/a)	Umbau der Dosiertechnik	2018	Umbau abgeschlossen
Einsparung Wasser und Energie (70T€/a)	W & E Projekt	2019	
Qualitäts- und Leistungsverbesserung	Ersatz eines Finisher	2019	

## Ansprechpartner

Für Fragen zur Umwelterklärung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Abteilung Managementsysteme**

Tel.: 07243/707 1000

## Impressum

*bardusch* GmbH & Co. KG  
Postfach 100105  
76255 Ettlingen

Telefon 07243/707 1000  
Telefax 07243/707 1104

[www.bardusch.com](http://www.bardusch.com)  
[service@bardusch.de](mailto:service@bardusch.de)

# Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 96.01 (Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der *bardusch* GmbH & Co.KG mit den Standorten Augsburg, Dresden, Eisenach, Erfurt, Ettlingen, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Neumünster, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer D-138-00050 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 mit der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettlingen, den 15. Juli 2019



Dr. Sylvia Waldner-Sander  
Umweltgutachterin